

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XI
Musterbescheide und -schreiben	XVII
Vorwort	XIX
1 Unionsrecht, Grundlagen der Rechtsanwendung und aktuelle Entwicklungen	1
1.1 Unionsrechtliche Rahmenbedingungen, Grundlagen und Aktuelles	1
1.2 Gefahrenabwehr – Strafverfolgung und Ordnungswidrigkeiten	8
1.3 Präventive und repressive Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung	8
1.4 Risikobewertungen – u.a. Grundlage für Rechtsauslegung	11
1.5 Stellung des Lebensmittelkontrolleurs/Veterinärs	16
2 Lebensmittelstrafat und Ordnungswidrigkeit	19
2.1 Straf- und Bußgeldvorschriften §§ 58 bis 60 LFGB	21
2.2 Mischtatbestände §§ 59 bis 60 Absatz 1 LFGB	24
2.3 Straf- und Bußgeldvorschriften in lebensmittelrechtlichen Verordnungen	32
2.3.1 Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung	32
2.3.2 Lebensmittelinformations-Durchführungsverordnung	34
2.3.3 Lebensmittel-Hygieneverordnung	38
2.4 Unbestimmte Rechtsbegriffe in EU-Verordnungen	39
2.5 Ahndungslücken der Lebensmittel-Hygieneverordnung	43
2.5.1 Allgemeine Hygienevorschriften	45
2.5.2 Schulung von Personen (HACCP)	46
2.6 Unterrichtungspflicht über unsichere Lebensmittel	47
2.7 Vorsatz oder Fahrlässigkeit der Tatbestandsverwirklichung	51
2.8 Tateinheit mit Betrug, Urkundenfälschung, Körperverletzung	55
2.8.1 Betrug an Endverbrauchern	56
2.8.2 Urkundenfälschung an Lebensmitteln	57
2.8.3 Körperverletzung an Endverbrauchern	58

	Seite
2.9 Tateinheit mit verbotenem Inverkehrbringen von Lebensmitteln	58
2.10 Tateinheit mit Schutzvorschriften vor Täuschung	60
2.11 Täter von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	61
2.12 Tatort von Lebensmittelstraftaten und Ordnungswidrigkeiten	63
3 Gefahrenabwehr durch Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung	65
3.1 Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung – Einführung ..	65
3.1.1 Systematik EU-Lebensmittelrecht und Pflichten der Unternehmen	67
3.1.2 Schlichtes Verwaltungshandeln als unbelastender Realakt	67
3.1.3 Anordnungen bzw. Verwaltungsakte	69
3.1.3.1 Anordnungen – Merkmal Regelung	69
3.1.3.2 Anordnungen – Bestimmtheit	70
3.1.3.3 Form der Anordnung	73
3.1.3.4 Begründung des Verwaltungsaktes	75
3.1.3.5 Rechtsbehelfsbelehrung und Signatur	76
3.1.4 Sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 VwGO als Vollstreckungsvoraussetzung	76
3.1.5 Vollstreckung von Verwaltungsakten	80
3.1.6 Anordnung – Muster mit Erläuterung	83
3.1.7 Realakte	92
3.1.8 Gefahrenabwehr und Berührungspunkte mit Ahndungsverfahren	95
3.2 Betreten von Räumen des Lebensmittelunternehmers	96
3.2.1 Übliche Betriebs- oder Geschäftszeiten und Privaträume	98
3.2.2 „Hausverbote“ durch den Lebensmittelunternehmer ..	101
3.2.3 Durchsetzung von Betretungsrechten	103
3.3 Besichtigung und Einsichtnahme	106
3.3.1 Inspektionsbefugnis	106
3.3.2 Einsichtnahme in Geschäftsunterlagen	107
3.4 Verlangen von Vervielfältigungen und Ausdrucken	109

	Seite
3.5 Bildaufnahmen und Bildaufzeichnungen	111
3.6 Äußerungen und Befragung	115
3.6.1 Unaufgeforderte Äußerungen	115
3.6.2 Befragung von Personen	116
3.7 Auskunftsverlangen	117
3.7.1 Umfang des Auskunftsverlangens	118
3.7.2 Auskunftsverweigerungsrecht	122
3.7.3 Durchsetzung des Auskunftsverlangens	126
3.8 Sicherstellung von Beweisstücken	127
3.9 Probenahme und Sachverständigengutachten	128
3.9.1 Gutachten amtlicher Laboratorien	129
3.9.2 Gegenprobe	131
3.10 Sicherstellung von Einziehungsgegenständen	132
3.11 Identitätsfeststellung von Personen	134
3.12 Dokumentation der Betriebskontrolle	138
3.13 EU-Schnellwarnsysteme	148
3.14 Lebensmittelrechtliche Rücknahmen – Anordnungen und ggf. Übergang zum Rückruf	149
3.15 Lebensmittelrechtliche Rückrufe – ggf. behördliche Realakte zur Umsetzung	152
3.16 Audits – besondere Form der amtlichen Kontrollen mit zunehmender Bedeutung	158
3.17 Eigenkontrollen, HACCP und Möglichkeit von Anordnungen	159
3.18 Betriebsschließungen	166
4 Tatnachweis von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	177
4.1 Protokolle der Lebensmittelüberwachung	178
4.2 Bildaufnahmen von Hygienemängeln	187
5 Verfahren beim Verdacht von Straftaten	193
5.1 Zuständigkeitsfeld des Lebensmittelkontrolleurs/Veterinärs	193
5.2 Anzeigepflicht der Lebensmittelüberwachung?	197
5.3 Anzeigeerstattung durch die Lebensmittelüberwachung	198
5.4 Hinzuziehung der Polizei durch die Lebensmittelüberwachung	205

	Seite
5.5 Abgabe von Bußgeldverfahren durch die Verwaltung	205
5.6 Zusammenarbeit der Lebensmittelüberwachung mit der Staatsanwaltschaft	211
5.7 Mitteilung der Staatsanwaltschaft über strafrechtliche Ermittlungen	215
6 Erteilung von Verwarnungen	217
6.1 Durchführung des Verwarnungsverfahrens	217
6.2 Vorteile und Risiken des Verwarnungsverfahrens	221
7 Anhörung im Straf-, Bußgeld- und Verwaltungsverfahren ...	225
7.1 Verwertung von Angaben aus dem Verwaltungsverfahren ...	225
7.2 Persönliche Anhörung während der Lebensmittelkontrolle	228
7.2.1 Belehrung über die Aussagefreiheit im Straf- und Bußgeldverfahren	229
7.2.2 Aufzeichnung der persönlichen Anhörung	230
7.2.3 Einsatz von Dolmetschern	234
7.3 Kombinierte Betroffenen-/Zeugenanhörungen	237
7.4 Anhörung des Betroffenen durch die Bußgeldstelle	238
7.5 Angeblicher Tatbestands- oder Verbotsirrtum	248
7.5.1 Tatbestandsirrtum	249
7.5.2 Verbotsirrtum	250
7.6 Beweisanträge	253
8 Aktenführung und Akteneinsicht	257
8.1 Führung von Verwaltungs- und Bußgeldakten	258
8.2 Akteneinsicht im Bußgeldverfahren	259
8.2.1 Akteneinsicht des Betroffenen	260
8.2.2 Akteneinsicht des Verteidigers	260
8.2.2.1 Elektronische Bußgeldakte	261
8.2.2.2 Papierakten	262
8.2.3 Informantenschutz	263
8.3 Akteneinsicht für betroffene Verbraucher	264
8.4 Akteneinsicht zur Informationsgewährung an Dritte	264

	Seite
9 Erlass des Bußgeldbescheids	267
9.1 Tatvorwurf – objektiver Tatbestand	268
9.1.1 Tathergang	269
9.1.2 Tathergang bei EU-Verordnungen	271
9.1.3 Tatzeit und Tatort	272
9.2 Tatvorwurf – subjektiver Tatbestand	273
9.3 Gesetzliche Merkmale und Bußgeldvorschriften	274
9.4 Beweismittel	274
9.5 Anzahl der Geldbußen bei mehreren Ordnungswidrigkeiten ...	276
9.6 Gesetzliche Zumessungskriterien der Geldbuße	279
9.7 Anwendung von Bußgeldkatalogen	284
9.8 Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils	285
9.9 Kosten des Bußgeldverfahrens	287
9.9.1 Gebühr im Bußgeldverfahren	287
9.9.2 Auslagen der Verwaltungsbehörde	288
9.9.3 Kosten der Lebensmittelüberwachung	290
9.10 Verständigung der Verfahrensbeteiligten	290
9.11 Zahlungserleichterungen	292
9.12 Begründung des Bußgeldbescheides	293
9.13 Zustellung des Bußgeldbescheides	301
10 Bußgeldbescheid bei Verstößen gegen EU-Verordnungen ..	305
10.1 Bescheidtechnik	305
10.2 Bußgeldbescheid bei Einzelfirmen	308
11 Juristische Personen und Personengesellschaften	315
11.1 „Verantwortliche“ Betriebsangehörige	319
11.1.1 Irrweg „Verantwortlicher“	319
11.1.2 Handeln für einen anderen	320
11.1.3 Beteiligung an der Ordnungswidrigkeit	322
11.2 Bußgeldbescheide gegen Geschäftsführer juristischer Personen	343
11.2.1 Auskunft aus dem Handelsregister	343
11.2.2 Firmenorganigramme	345
11.2.3 Überprüfung der Gewerbeanzeige	346
11.2.4 Mehrere gleichzeitige gesetzliche Vertreter	347

	Seite
11.2.5 Mehrere nachfolgende gesetzliche Vertreter	351
11.2.6 Mehrfache Zuständigkeit von Verwaltungsbehörden	351
11.3 Aufsichtspflichtverletzung in Betrieben und Unternehmen ...	355
11.3.1 Tatbestand der Aufsichtspflichtverletzung	355
11.3.2 Abgrenzung zur Beteiligung an der Grundordnungswidrigkeit	359
11.3.3 Zumessung der Geldbuße	361
11.3.4 Aufbau des Bußgeldbescheids	361
11.4 Bußgeldbescheide gegen juristische Personen und Personengesellschaften	372
12 Eintragung im Gewerbezentralregister (GZR)	395
13 Mitteilungen an Ausländerbehörden	397
14 Bearbeitung von Einsprüchen	399
15 Vertretung der Verwaltungsbehörde vor dem Amtsgericht ...	401
16 Verbraucherinformationen – Entwicklungen vom Aktengeheimnis zur Transparenz	405
16.1 Historie Transparenzentwicklungen	405
16.2 Veröffentlichung nach § 40 Abs. 1a LFGB	407
16.3 Verbraucherinformationsgesetz	411
16.4 VIG – Onlineplattformen	415
Stichwortverzeichnis	421